



Freiwillige Feuerwehr Au 2012

83075 Au b. Bad Aibling
Hauptstraße 16
Tel: 0 80 64 / 90 59 76
Fax: 0 80 64 / 90 59 77
www.ffw-au.de

Rückblick über das Jahr 2012

und

Auszug aus dem Kommandantenbericht

Liebe Mitbürger, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken noch einmal kurz zurück auf 2012. Mit 486 Einsätzen war das Jahr 2012 das Einsatzreichste in unserer Geschichte. 79 Feuerwehreinsätze mussten abgearbeitet werden und mit 407 Alarmierungen mussten unsere First-Responder so oft ausrücken, wie noch nie.

28-mal wurden wir zu Brandeinsätzen alarmiert, darunter waren 11 Fehlalarme, allein 8 davon gingen auf das Konto der BMA im Gewerbegebiet. Allerdings war auch dieses Jahr erneut ein „scharfer“ Alarm dabei. In der Absauganlage einer Firma hatten sich Ablagerungen entzündet und konnten durch die frühzeitige Feststellung in der Anfangsphase gelöscht werden.

Dieser Umstand zeigt deutlich auf, wie wichtig eine gut funktionierende und regelmäßig gewartete Brandmeldeanlage ist.

Insgesamt wurden wir bei 18 Verkehrsunfällen zu Hilfe gerufen, wobei wir 3 Personen aus ihren Fahrzeugen retten mussten und weitere 12 Personen erstversorgten bzw. betreuten. Leider gab es in diesem Jahr wieder einen Verkehrstoten auf der A8 zu beklagen.

Auf die Bundesautobahn A8 mussten wir 31-mal ausrücken; darunter waren 12 Einsätze mit LKW- Beteiligung.

Insgesamt haben die Mitglieder der Feuerwehr Au ehrenamtlich 1.689 Einsatzstunden, 2781 Übungs- und Ausbildungsstunden, sowie 11.500 First-Responder Bereitschaftsstunden erbracht. Das ergibt zusammen 14.281 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen. Für unsere Einsatzkräfte verlief das vergangene Jahr unfallfrei.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Jahr 2013 verbleiben wir mit unserem Wahlspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Josef Rauscher
1. Kommandant

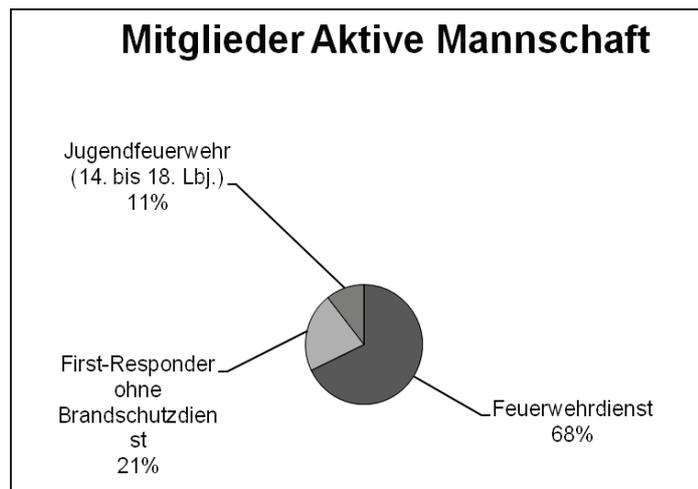
Astner Marinus
2. Kommandant

I. Personal (Aktiv)

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

I.1. Mitgliederstand der aktiven Mannschaft zum 31.12.2012

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Gesamt
Feuerwehrdienst	69	1	70
First-Responder <i>ohne</i> Brandschutzdienst	13	9	22
Jugendfeuerwehr (14. bis 18.Lbj.)	11	0	11
Gesamt	93	10	103



I.2. Führungsdienstgrade

Rauscher Josef	1. Kommandant	Hauptlöschmeister
Astner Marinus jun.	2. Kommandant	Oberlöschmeister
Antretter Josef jun.		Löschmeister
Botz Christian		Löschmeister
Heindl Ewald		Löschmeister
Maier Martin		Löschmeister
Mayer Johann sen.		Löschmeister
Märkl Hans jun.		Löschmeister
Riedl Josef		Oberlöschmeister
Riedl Martin		Löschmeister
Scheidl Johannes		Löschmeister
Schlemer Marin sen.		Löschmeister
Singer Franz		Löschmeister
Rieder Franz	Kreisbrandmeister	Hauptlöschmeister

I.3. Fachbereiche

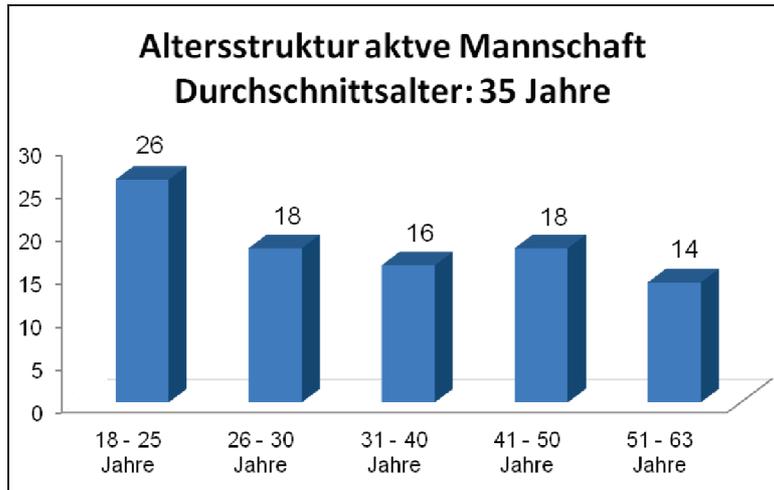
Atenschutz	Riedl Josef
Atenschutz	Singer Franz
F-R/ärztl. Lt.	Dr. Selmayr H.
F-R/techn. Lt.	Rauscher Josef
Gerätewart I	Maier Martin
Gerätewart II	Botz Christian

THL	Märkl Hans jun.
Jugendwart I	Antretter Josef jun.
Jugendwart II	Antretter Florian
Funkwart	Antretter Peter jun.
Kleiderkammer	Hubel Bernd
Homepage	Maier Wolfgang

I.4. Verletzungen

keine

I.5. Altersstruktur der „aktiven Mannschaft“



II. Ausbildung

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Die Ausbildung im Jahr 2012 erfolgte in Lehrgängen auf Landkreisebene durch den Kreisfeuerwehrverband und andere Hilfsorganisationen, sowie in Übungsabenden im Gerätehaus bzw. an Objekten. Die Übungsabende wurden entsprechend den FwDV's und unserem Übungsplan gehalten.

Bei den Gruppenübungen wurde die Ausbildung an neuen Gerätschaften, wie dem Rauchvorhang oder dem Hohlstrahlrohr mit Netzmittelzumischung geübt. Ebenfalls erfolgte eine intensive Ausbildung an dem in Betrieb genommenen Verkehrssicherungsanhänger.

Neben den monatlichen Gruppenübungen fanden noch Ausbildungsabende für die Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Absturzsicherung, Jugendfeuerwehr und First-Responder statt.

Besonders im Bereich Atemschutz wurde im vergangenen Jahr vermehrt Ausbildungen abgehalten. So wurde neben dem Atemschutzübungen und den Kriechstreckenterminen die Brandsimulationsanlage in Traunreut besucht. Weiter war im Juni der Brandschutzcontainer des Landesfeuerwehrverbands in der Gemeinde. Diesen konnten einige unserer Atemschutzgeräteträger durchlaufen.

Durch die Bewilligung von Geldern aus dem Gemeindehaushalt konnten 3 Kameraden den Führerschein der Klasse C (LKW) erwerben und werden in Zukunft als Maschinisten auf den Fahrzeugen eingesetzt. Den Maschinistenlehrgang werden sie, wenn noch nicht erfolgt, im nächsten Jahr machen.

Bereits zum zweiten Mal konnten wir am Fahrsicherheitstraining mit 2 Kameraden teilnehmen.

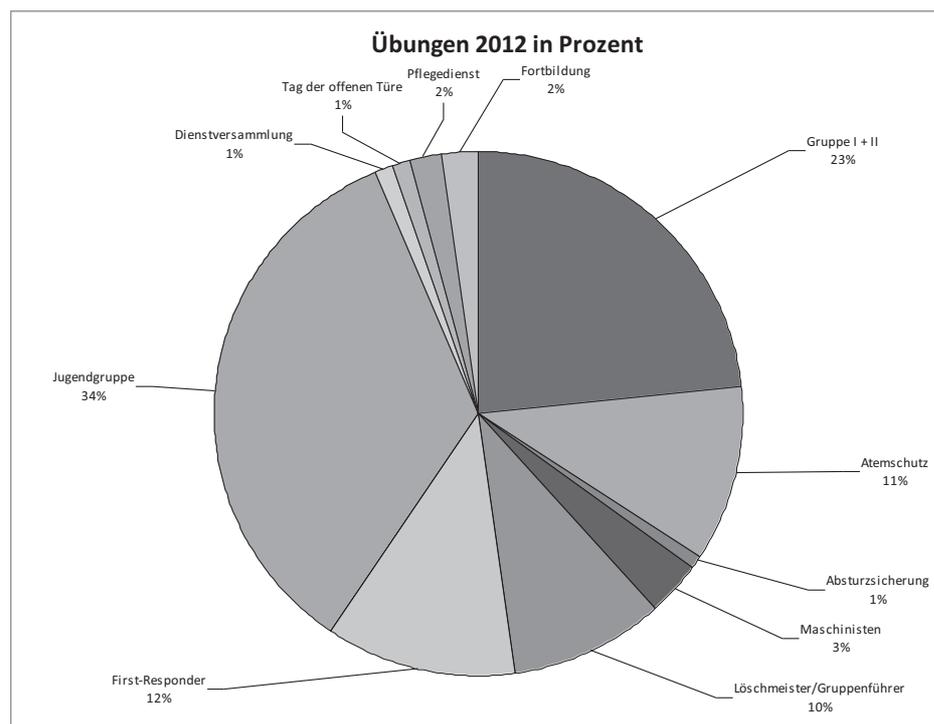
Hubel Kerstin hat bei den Maltesern den Lehrgang Ausbilder für Erste Hilfe absolviert.

II.1. Lehrgänge

Lehrgang	Teilnehmer
Brandsimulationsanlage Traunreut	Antretter Josef jun.
	Antretter Michael
	Antretter Peter jun.
	Hubel Bernd
	Riedl Josef
	Riedl Martin
	Salm Thomas
	Scheidl Johannes
Fahrsicherheits-training	Kreuzmeir Andreas Reisberger Martin
First-Responder	Schmid Florian
Führerschein Klasse C (LKW)	Kreuzmeir Andreas Riedl Martin Salm Thomas
Maschinisten	Weiss Hans
Ausbilder Erste Hilfe	Hubel Kerstin

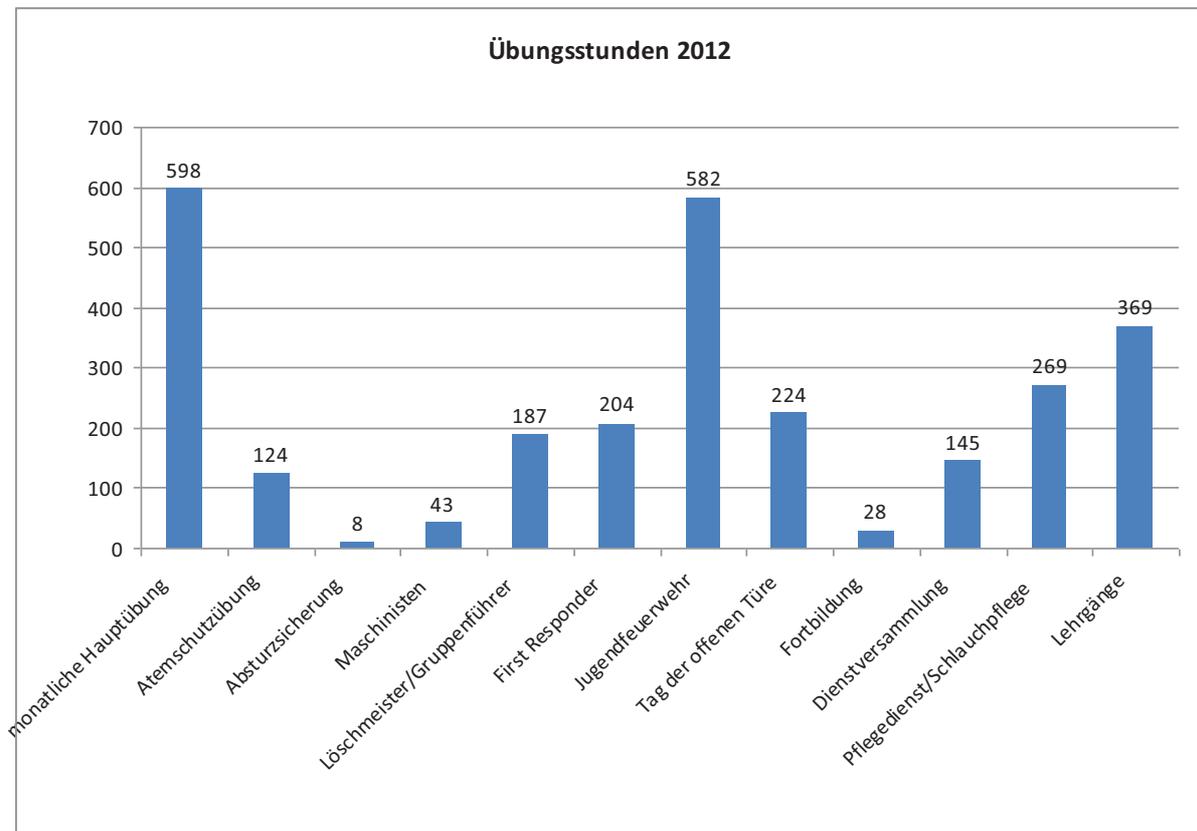
II.2. Übungen

Gruppe	Übungen
Gruppe I	11
Gruppe II	11
Atemschutz	3
Atemschutz Übungsanlage	4
Atemschutz Brandschutzcontainer	3
Absturzsicherung	1
Maschinisten	3
LM/Gruppenführer	9
First-Responder	11
Jugendgruppe	32
Fortbildung	2
Dienstversammlung	1
Pflegedienst	2
Tag der offenen Türe	1
Gesamt	94



II.3. Geleistete Übungsstunden

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Wehrmännern insgesamt 2.781 Stunden Übungen, Pflegedienste, Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen besucht.



II.4. Leistungsprüfung

Im Jahr 2012 wurden keine Leistungsprüfungen abgelegt.

III. Atemschutz, Schlauchpflege, Maschinisten, Funk, Kleidung

III.1. Atemschutz

Bericht Martin Riedl Atemschutzgerätewart

35 Feuerwehrmänner sind derzeit als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und im Einsatz. Es wurden in diesem Jahr 4 zusätzliche Atemschutzübungen absolviert. In der Atemschutzübungsanlage Bad Aibling waren 12 Geräteträger bei den Gewöhnungsübungen vertreten. Außerdem waren 8 Männer in der Brandsimulationsanlage in Traunreut und 12 Geräteträger im Brandschutzcontainer, welcher in diesem Jahr in Bad Feilnbach stand.

Einsatzdienst

An folgenden Einsätzen wurde unter Atemschutz gearbeitet:

20.02.2012	Brand	BAB km 43	PKW-Brand
26.05.2012	Brand	Au, Hauptstraße	PKW-Brand
15.06.2012	Brand	ST 2089	PKW-Brand
17.06.2012	Brand	BAB km 44	PKW-Brand
08.10.2012	Brand	BAB km 45	LKW-Brand

III.2. Schlauchpflege

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Für die gemeindlichen Feuerwehren und für die Feuerwehr Irschenberg wurden von Weiss Hans und seinen Helfern in einer Arbeitszeit von 81 Stunden insgesamt 442 Druckschläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und gewickelt. 14 Schläuche mussten neu eingebunden und vulkanisiert werden. 15 Schläuche waren irreparabel und wurden ausgemustert.

III.3. Maschinisten

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Zurzeit sind 26 Maschinisten mit dem Maschinistenlehrgang ausgebildet. Im letzten Jahr wurden zusätzlich, zu den monatlichen Übungen, 3 weitere Ausbildungsabende für die Maschinisten abgehalten. Hans Weiss absolvierte im Jahr 2012 den Maschinistenlehrgang in Bad Aibling.

2 Kameraden konnten am Fahrsicherheitstraining teilnehmen.

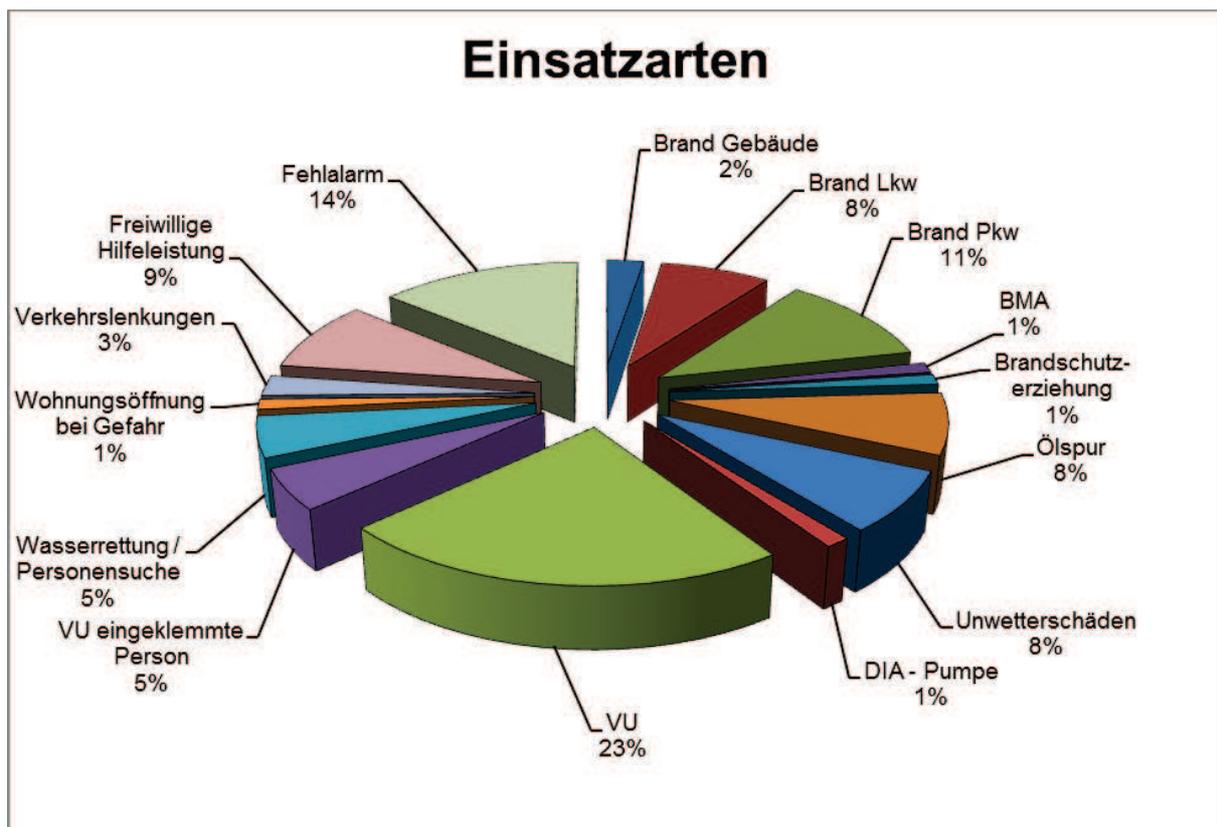
IV. Einsätze

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

IV.1. Einsatzübersicht

Einsätze	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Brand	17	12	14	11	16	11	13	8	16	5	10
Technische Hilfe	51	49	57	65	65	54	42	46	44	65	65
Fehlalarme	11	7	6	4	3	6	4	3	0	0	0
First-Responder	407	349	369	329	301	233	203	199	172	174	96
Gesamt	486	417	446	409	385	304	262	256	232	244	171

Einsatzarten	
Brand Gebäude	2
Brand Lkw	6
Brand Pkw	9
BMA	1
Brandschutzerziehung	1
DIA - Pumpe	1
Ölspur	6
Unwetterschäden	6
VU	18
VU eingeklemmte Person	4
Wasserrettung / Personensuche	4
Wohnungsöffnung bei Gefahr	1
Verkehrslenkungen	2
Freiwillige Hilfeleistung	7
Fehlalarm	11



V. First-Responder

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

V.1. Personal

Derzeit setzt sich unsere Gruppe aus 41 Helfern (10 Frauen und 31 Männern) zusammen. Im Jahr 2012 hat mit Florian Schmid ein weiterer Helfer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und unterstützt unser Team.

V.2. Ausbildung

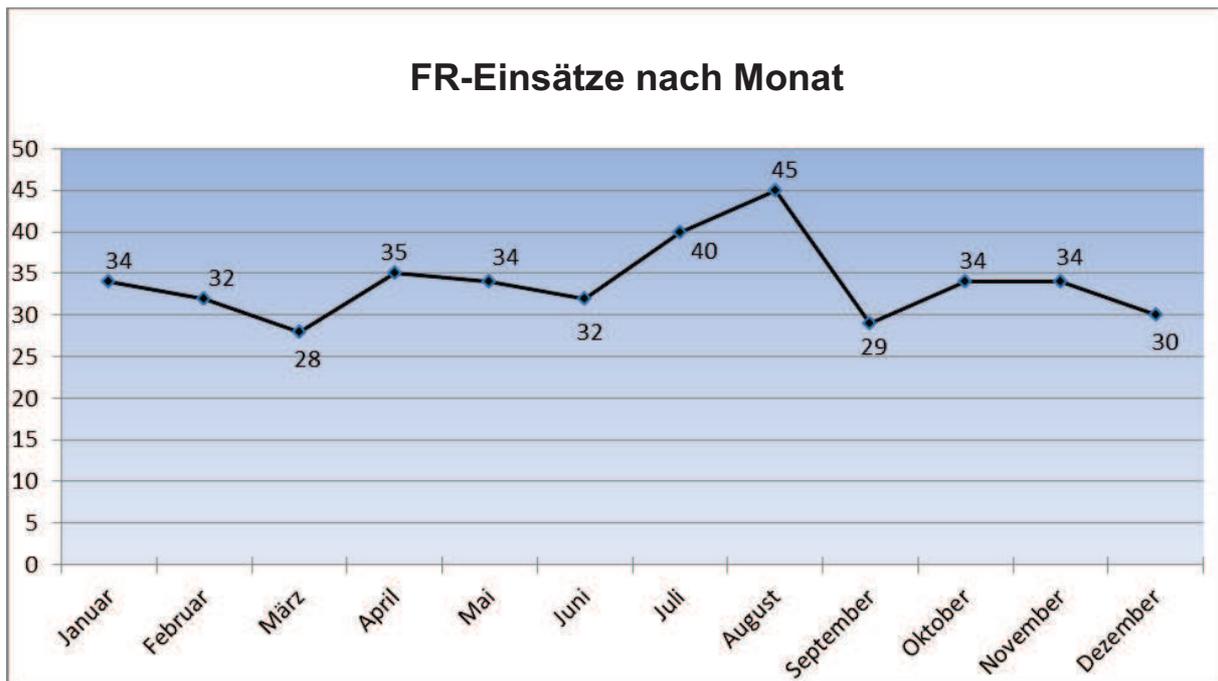
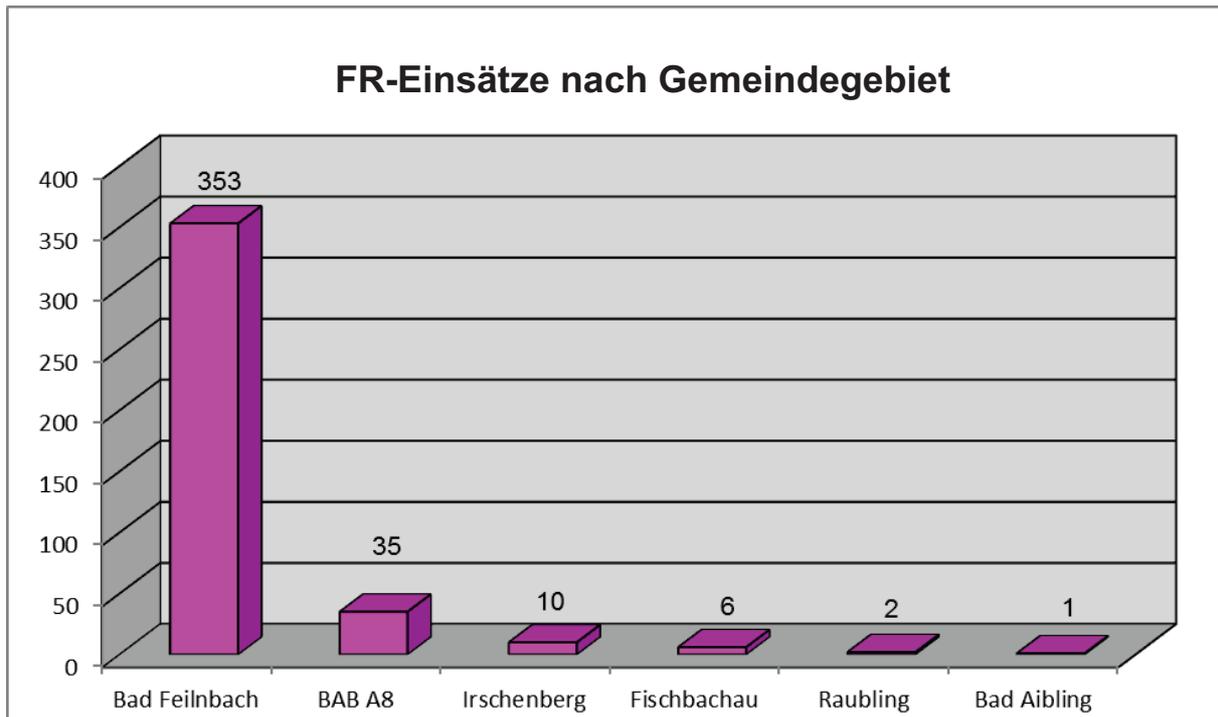
Um zu gewährleisten, dass unser Team qualifizierte Hilfe leisten kann, haben wir 11 Ausbildungsveranstaltungen abgehalten. Diese Ausbildungen wurden in der Regel von Ulrich Rose vom BRK geleitet.

V.3. Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2012 mit **407 Alarmierungen**, im Vergleich zum Vorjahr mit 349 stark angestiegen.

Die häufigsten Einsätze waren im Monat August mit 45 Hilfeleistungen zu bewältigen. Mit 72 Alarmierungen waren wieder die Verkehrs- und Freizeitunfälle der häufigste Einsatzgrund, gefolgt von Unfällen im Haus und Betrieb. Bei 4 Einsätzen wurden von uns Reanimationen durchgeführt, die leider alle erfolglos waren. 7-mal war bei unserem Eintreffen der Patient bereits verstorben. Wir konnten 2012 insgesamt 11 Menschen leider nicht mehr helfen.

Einsätze	2012	2011	2010	2009	2008
Herzinfarkt	23	16	20	28	21
Schlaganfall	21	17	17	16	14
Allergische Reaktion	6	4	4	5	8
Über-, Unterzucker	8	6	4	6	11
Verkehr-Freizeitunfall	72	70	76	64	61
Beruf-Haushaltsunfall	51	45	48	37	53
Bei Eintreffen verstorbene Person	7	5	5	6	4
Atemnot	24	21	21	27	12
Baucherkrankung	11	13	15	11	15
Kreislauf	32	30	39	33	36
Krampfanfall	11	17	7	8	9
Vergiftung	12	6	4	13	12
Bewusstlos	19	17	14	14	4
Reanimation	4	8	11	13	4
Suizidversuch	7	8	6	9	2
sonstige Hilfeleistung	43	38	44	17	17
Kein Einsatz	56	28	34	22	18
Gesamt	407	349	369	329	301



Dank

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern, Sponsoren und Helfern, ohne deren Engagement diese Einrichtung nicht möglich wäre, bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sach- und Geldspendern sowie bei unseren fördernden Mitgliedern. Ein besonderer Dank gilt der Rettungsleitstelle Rosenheim für die freundliche und kompetente Unterstützung. Weiter danken wir den umliegenden Rettungswachen für die unkomplizierte Durchführung der Rettungswagenpraktika und die kameradschaftliche, fruchtbare Zusammenarbeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Ulrich Rose, der dafür sorgt, dass das gesamte FR-Team immer auf dem aktuellen Ausbildungsstand ist.

VI. Ausrüstung

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

VI.1. Beschaffungen

Die Gemeinde hat folgende Ausrüstungsgegenstände im Jahr 2012 beschafft

- Batterieladegeräte für TS 8
- 6 Saugschläuche
- Absicherungsmaterial
- 2 Funkmeldeempfänger
- Schutzkleidung
- Airbag-Rückhaltesystem
- Kleinteile

Vom Verein bzw. von Spendern wurden im Jahr 2012 beschafft

- Verkehrssicherungsanhänger (VSA) gebraucht von der AM Pfraundorf
- Renovierung und Umbau VSA (Josefa und Walter Iglhaut)
- Kundendienste und Unterhalt First Responder Fahrzeuge

VI.2. Fuhrpark

Art	Hersteller	Baujahr	Beladung
LF 16/12	IVECO	1995	Löschwasser, THL
GW – L 2	Mercedes-Benz	2007	Rollcontainer, Seilwinde
MZW	VW	1993	Versorgungsfahrzeug
First-Responder	BMW	2005	First-Responder
First-Responder	VW T5	2008	First Responder
Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
Anhänger Schlauch	Eigenbau	1987	1000 m B-Schläuche
Anhänger VSA	Nissen	2002	Absicherungsmaterial

VII. Jugendfeuerwehr

Bericht Antretter Josef jun. Jugendwart

VII.1. Mitglieder:

Beckert Johannes	Harraßer Tobias	Rauscher Martin	Singer Simon
Böswald Matthias	Pillich Maximilian	Reisberger Florian	Völker Dennis
Embacher Markus	Rauscher Christoph	Riedl Robert	

VII.2. Übungen:

Im Jahr 2012 gab es für die Jugendfeuerwehr (JF) eine Neuerung im Übungsalltag. Zur besseren Eingliederung in die aktive Mannschaft übte die Jugend einmal im Monat gemeinsam mit den aktiven Gruppen. Außerdem fanden 32 eigenständige Übungen der JF statt.

Die Jugendübungen teilen sich auf in 16 Übungen feuerwehrtechnischer Ausbildung, wie Fahrzeugkunde und Löschangriff. Bei 12 Übungen war allgemeine, nicht feuerwehrbezogene Jugendarbeit wie Vorbereitung für Dorffest oder Feuerwehrball angesagt und 4 Abende wurden zur Übung für den Wissenstest genutzt.

VII.3. Aktivitäten:

- Beim diesjährigen Feuerwehrball sorgte die Jugendfeuerwehr wieder mit einer Einlage für Unterhaltung. „Feuerwehr Au sucht den Superstar“ stand auf dem Programm und sorgte für viel Applaus im Publikum.
- Im Rahmen ihres Firmprojektes waren 7 Auer Firmlinge bei der Jugendübung am 13. März zu Gast. Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung der Feuerwehr bekamen die Jugendlichen eine Führung durchs Feuerwehrhaus mit Erklärung der Fahrzeuge und Geräte.
- Bei der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde am 24. März beteiligte sich die Jugendfeuerwehr und sammelte den herumliegenden Unrat im Ortsgebiet auf. Es wurde von der Plastiktüte bis zum im Wald entsorgten Motorradreifen allerhand Müll gesammelt.
- Am 25. März war die JF zum Stockschützenturnier in Feldkirchen-Westerham eingeladen. Die 4 Schützen haben einen guten Platz im Mittelfeld belegt.
- Die Unterhaltung der Kinder durch kleine Übungen hat die Jugendfeuerwehr beim Tag der offenen Tür der Auer Wehr übernommen.
- Beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag in Feldkirchen-Westerham am 23. Juni haben die beiden Mannschaften der Auer Jugendfeuerwehr jeweils gute Plätze erreicht. Die Jugendlichen konnten in 15 spannenden Spielen ihr Können unter Beweis stellen. Es waren Knoten und Stiche, Leinenzielwurf sowie auch nicht feuerwehrbezogene Aufgaben zu meistern, wie Tragerlstackeln, Hindernisparcours und Pflanzenkunde.
- Ein ereignisreiches Wochenende hatte die Jugend vom 20. – 22.07. beim Kreiszeltlager am Luegsteinsee bei Oberaudorf. Trotz schlechten Wetters konnte der Großteil des Programms durchgeführt werden. Neben Klettergarten, Sommerrodeln und Bergwanderung war natürlich auch Baden im See angesagt.
- Wie jedes Jahr übernahm die Jugendfeuerwehr am Sonntag des Auer Dorffestes den Eisverkauf sowie die Gestaltung der Kinderspiele. Außerdem wurden von der JF in den Wochen vor dem Entenrennen im ganzen Ortsgebiet Enten verkauft.
- An der Wendelsteinrundfahrt des Ski-Clubs am 18. August beteiligten sich die Jungs beim Auf- und Abbau des Parkplatzes und der Streckenbeschilderung sowie als Unterstützung der Parkplatzeinweiser.
- Beim diesjährigen „Turnier um den Auer Stock“ des ASV Au hat die Mannschaft der Feuerwehr mit Unterstützung der Jugend wieder mit Erfolg teilgenommen.
- Der Wissenstest 2012 fand am 24. Oktober im Gerätehaus in Großkarolinenfeld statt. Neben dem schriftlichen Teil wurden auch wieder praktische Aufgaben, Fahrzeugkunde und Löschangriff gestellt. Alle 9 Auer Teilnehmer haben den Test mit Erfolg bestanden.
- Am 18. Dezember stand in einer Versammlung der Jugendfeuerwehr die Wahl der Jugendsprecher auf der Tagesordnung. Einstimmig wurde Christoph Rauscher zum ersten Jugendsprecher und Maxi Pillich zu seinem Stellvertreter gewählt. Anschließend gab es aus der Küche von Tobias Harraßer ein Jahresabschlussessen.

VIII. Verein

Bericht Martin Riedl 2. Vorsitzender

VIII.1. Mitgliederstand

Mitglieder	Stand 31.12.
Aktiv über 18 Lbj.	82
Jugendfeuerwehr	11
Passiv (ehem. Aktive)	30
Fördernde Mitglieder	207

VIII.2. Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Botz Christian	LM
2. Vorsitzender	Riedl Martin	LM
Vorstandsmitglied	Rauscher Josef	1. Kommandant, HLM
Vorstandsmitglied	Astner Marinus	2. Kommandant, OLM
Schriftführer	Salm Thomas	OFM
Kassier	Scheidl Johannes	LM
Gerätewart	Maier Martin	LM
Jugendwart	Antretter Josef jun.	LM

VIII.3. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Rieder Franz KBM
Ehrenmitglied	Baumann Konrad
Ehrenmitglied	Märkl Hans sen.
Ehrenmitglied	Schlemer Hans
Ehrenmitglied	Singer Walter

VIII.4. Fahnenabordnung

Fähnrich	Reisberger Siegfried
Fahnenbegleiter	Auerbach Josef
Fahnenbegleiter	Embacher Martin

VIII. 5. Kassenprüfer

Kassenprüfer	Reisberger Martin
Kassenprüfer	Maier Martin sen.

VIII.6. Vereinsgeschehen

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 16 Ausschuss- und Festausschusssitzungen abgehalten.

- ❖ 11.02. Faschingsball im Gasthaus Andrelang
- ❖ 24.02. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Andrelang
- ❖ 25.03. Stockschützenturnier der FF Feldkirchen-Westerham.
- ❖ 09.04. Beteiligung bei der Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Feilnbach,
- ❖ 21.04. Beteiligung mit Fahnenabordnung Hochzeit unsers Mitglieds Hans-Georg Kuchler
- ❖ 07.06. Beteiligung an der Fronleichnam-Prozession
- ❖ 16. - 17.06. Gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au
- ❖ 19.06. Beerdigung unseres Mitglieds Hans Scheidl (mit Fahnenabordnung)
- ❖ 01.07. Beteiligung beim 125 jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ostermünchen
- ❖ 28.07. Besuch beim Dorffest von unserem Patenverein Feldolling
- ❖ 05.08. Dorffest mit Kindernachmittag und Entenrennen
- ❖ 06.08. Kesselfleischessen
- ❖ 24.08 Fackelwanderung (Ferienprogramm)
- ❖ 15.09. Beteiligung am Turnier der Auer Stockschützen
- ❖ 23.09. Beteiligung am Vereinsjahrtag
- ❖ 30.09. Beteiligung mit Fahnenabordnung am 1. Gottesdienst unserer geweihten Diakone
- ❖ 20.10. Beteiligung mit Fahnenabordnung Hochzeit unseres Kameraden Marin Schlemer
- ❖ 02.11. Ausflug nach Bad Tölz und Markt Schwaben
- ❖ 11.11. Kirchenpatrozinium Teilnahme mit der Fahnenabordnung
- ❖ 18.11. Volkstrauertag Teilnahme mit der Fahnenabordnung und Mannschaft

Faschingsball

Am 11.02. fand unser Faschingsball im Gasthaus Andrelang statt. Zur Unterhaltung spielten wieder D'Erlbacher auf. Viel Applaus bekam die Jugendfeuerwehr mit ihrer Einlage (Auer Feuerwehr sucht den Superstar). Als weiterer Höhepunkt heizten die Showtanzgruppen „Hot Flames“ und „8on Stage“ den Gästen ein. Eine super Stimmung herrschte bei den über 180 Besuchern.

Dorffest

Am Sonntag, 05.08., fand bei schönem Wetter unser Dorffest statt. Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens der First Responder Gruppe begann das Fest mit einem Dankgottesdienst mit anschließendem Festzug von der Kirche zum Feuerwehrhaus. Mit vielen Leckereien aus der Feuerwehrrküche und zu den Klängen der „Auer Musi“ ließen es sich die Gäste schmecken.

Den Nachmittag verbrachen unsere Gäste dann bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder konnten bei Geschicklichkeitsspielen (Betreut durch die Jugendfeuerwehr) ihr Können beweisen und einen kurzweiligen Nachmittag verbringen.

Am Abend spielte zur Unterhaltung die „Mittenkirchner Musik“ auf.

Am Montag 06.08. gestaltete die „Litzldorfer Musik“ unser Kesselfleischessen.

Entenrennen

1.500 Enten gingen heuer in zwei Vorläufen zur Qualifikation fürs Finale an den Start. Bestens von Trainern der Auer Feuerwehr vorbereitet, hieß es von der Auer Dorfplatzbrücke in Richtung Kotzbrücke alles zu geben um die zahlreichen anfeuernden Zaungäste nicht zu enttäuschen. Dem Olympischen Geist „Dabei sein ist alles“ folgend, erkämpften 350 rasende Enten lukrative Preise, allesamt von der Auer- und gemeindlichen Geschäftswelt gestiftet.

Die ersten drei Plätze belegten:

1. Platz: Christa Huber, Werkzeugwand
2. Platz: Veronika Rauscher, Gutscheine für Holliday on Ice
3. Platz: Alois Hemeter, Kaffeemaschine

Ferienprogramm

Am Freitag den 24.08. kamen wieder 32 Kinder zu unserer Fackelwanderung. Die Wanderung begann heuer in Derndorf beim Moorlehrpfad. Weiter ging es zum Klärwerk nach Bad Feilnbach wo Alex Bauer alles rund ums Klärwerk erklärte und sich die Kinder mit einer Brotzeit stärkten. Danach wanderte die ganze Schar zu den Weitmoos-Weihern wo schon der Grill bereit stand. Als die Dämmerung herein brach machten sich die Kinder mit Fackeln auf den Weg Richtung Feuerwehrgerätehaus nach Au.

Vereinsausflug Singen am Bodensee

Wie auch die letzten Jahre veranstalteten wir diesen Ausflug gemeinsam mit den Hubertusschützen Au. Am Sa. 16.06. ging es um 6.00 Uhr früh los. Die Anreise führte uns über die Autobahn Richtung Landsberg am Lech wo wir in einem Rasthof eine Frühstückspause einlegten. Weiter ging es zu einer Besichtigung des Freilichtmuseums (Pfahlbauten) bei Unteruhldingen am Bodensee.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter zum Schloss Salem. Wer wollte konnte das Schloss mit seinem schönen Garten besichtigen oder sich bei herrlichem Wetter in der Schlosswirtschaft auf der Terrasse einen Kaffee genießen. Am späten Nachmittag machten wir uns auf zu unserem Hotel nach Singen. Den Abend ließen wir beim Stadtfest in Singen bei Musik und Tanz ausklingen.

Nach einem köstlichen Frühstück brachen wir am Sonntag zur Insel Mainau auf, wo wir die wunderschön angelegten Gärten, das Schloss sowie das Schmetterlingshaus besichtigten. Wir verbrachten dort einen kurzweiligen Vormittag und reisten weiter nach Lindau und legten dort eine kurze Kaffeepause ein. Auf der Terrasse der Pizzeria "Bei Nico" fand der Ausflug einen schönen Ausklang.

Ausflug Bad Tölz und Markt Schwaben

Am 02.11. lud der Verein zu einem kleinen Ausflug ins Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz und zur Brauereibesichtigung nach Markt Schwaben (Schweiger Bräu) ein. Wir fuhren mit 2 VW Bussen nach Bad Tölz wo uns schon ein Kamerad der Bergwacht erwartete. Er erklärte uns zuerst in einem halbstündigen theoretischen Vortrag die Aufgaben, Ausbildung und sowie verschiedene Einsätze der Bergwacht. Anschließend zeigte er uns die riesige Halle mit ihren verschiedenen Übungsanlagen wie z.B. Seilbahnrettung, Rettung eines abgestürzten Gleitschirmfliegers aus Bäumen und eine Hubschraubersimulator für Luftrettungen in dem wir alle einmal mitfliegen durften.

Weiter ging es nach Markt Schwaben wo unser Maierhofer Manfred eine Brauereibesichtigung organisiert hatte. Ein Mitarbeiter der Schweiger Brauerei führte uns ins Sudhaus über Gärkeller bis zur Fassabfüllung und erklärte uns die Zutaten und Herstellung des Bieres. Am Ende unserer Führung wurden wir von der Brauerei ins Brauhaus zu Brotzeit und Bier eingeladen.

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen:

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Ferner gilt unser Dank den örtlichen Firmen, welche ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders beim Sachgebietsleiter Helge Dethof.

**Wir sind immer für Sie da
retten – löschen – bergen – schützen**

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

**Au, den 10. 01. 2013
Josef Rauscher
1. Kommandant**

Dieser Bericht wurde erstellt von:

Rauscher Josef, 1. Kommandant
Astner Marinus, 2. Kommandant
Riedl Martin, 2. Vorsitzender
Antretter Josef jun., Jugendwart
Rieder Franz, KBM

Freiwillige Feuerwehr Au

Wir sind immer für Sie da
retten – löschen - bergen – schützen

☎ 0 80 64 / 90 59 76
FAX: 0 80 64 / 90 59 77

Freiwillige Feuerwehr Au
z. Hd. 1. Vorstand
Hauptstraße 16

83075 Bad Feilnbach / Au

Aufnahmeantrag als FÖRDERNDES MITGLIED

Name, Vorname
Geburtsdatum
Straße
Wohnort

Jahresbeitrag Mindestbeitrag 18 € Beitrag.....€
Einzugsermächtigung Ja Nein

Datum, Unterschrift: _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Zum Einzug des Jahresbeitrages mittels Lastschrift

für die **Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling e.V.**

Teilnehmer am Einzugsverfahren

Name, und Vorname
Anschrift

Meine Bankverbindung

Name des Instituts
Konto Nr.
Bankleitzahl

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling bis auf Widerruf meinen jährlichen Förderbeitrag in Höhe von € von meinen oben genannten Konto einzuziehen.

Unterschrift des Kontoinhaber _____

Feuerwehrball



Vereinsausflug



Dorffest



Ferienprogramm



Ferienprogramm



Besichtigung Bergwachtzentrum Bad Tölz



PKW-Brand BAB



Verkehrsunfall mit LKW BAB



PKW-Brand Au, Hauptstraße



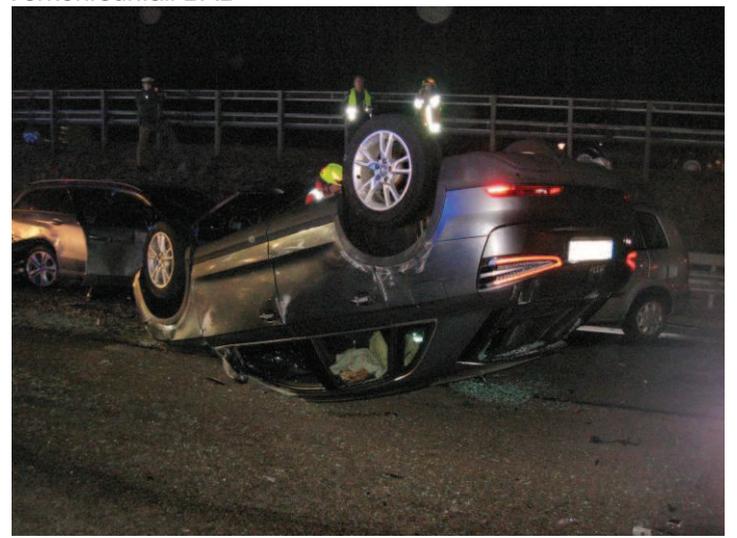
Verkehrsunfall bei Niklasreuth



Verkehrsunfall BAB



Verkehrsunfall BAB



Aktion saubere Landschaft



Tag der offenen Türe



Tag der offenen Türe



Brandschutzcontainer



Gruppenübung Altenburg



Aufbau Verkehrssicherungsanhänger



Jugendübung



Jugendübung



Zeltlager



Zeltlager



Jugendübung



Wissenstest

